

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 27 | Freitag, 22. Juli 2022

Brasilien bietet bestes Geschäftsklima für öffentlich-private Partnerschaften in Lateinamerika

Wirtschaft

Brasilianisches Wirtschaftsministerium hebt BIP-Prognose für das Jahr 2022 an

Die Wachstumsprognose wurde von 1,5 % auf 2 % angehoben

Umwelt

Brasilianischer Senat stimmt für den Beitritt Brasiliens zum Abkommen zur Reduzierung von Fluorkohlenwasserstoff

Gase sind für die Erderwärmung verantwortlich

Energie

Neuer Rekord für Stromerzeugung aus Windkraft im Nordosten Brasiliens

Die Daten wurden vom Stromnetzbetreiber ONS erhoben und werden noch geprüft

Bildung

Laut britischem Ranking liegen sieben der zehn besten Universitäten Lateinamerikas in Brasilien

Die britische Liste *Times Higher Education* bewertete 197 Hochschuleinrichtungen aus 13 Ländern

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Brasilien bietet bestes Geschäftsklima für öffentlich-private Partnerschaften in Lateinamerika

In der jüngsten Ausgabe der Umfrage der Interamerikanischen Entwicklungsbank *IDB* über das Geschäftsklima für öffentlich-private Partnerschaften *PPP* in Lateinamerika liegt Brasilien an der Spitze. Die in Zusammenarbeit mit der *Economist Intelligence Unit EIU* durchgeführten Studie „*Infrascopes LAC*“ bewertete in dieser Ausgabe zum ersten Mal die Erfolgsschancen von Initiativen dieser Art in allen 26 Ländern der Region.

Es ist die siebte Ausgabe des Rankings. Allerdings ist es das erste Mal, dass die Studie mit einer aktualisierten Methode in allen lateinamerikanischen Ländern durchgeführt wurde, weswegen sie nicht mit früheren Ausgaben vergleichbar ist. In der letzten Ausgabe 2019 belegte Brasilien Platz 16 von insgesamt 21 untersuchten Ländern.

Der Präsident der *IDB* Mauricio Claver-Carone glaubt an *PPPs* als große Chance, Märkte zu erweitern, Arbeitsplätze zu schaffen und zur wirtschaftlichen Erholung und zum Wachstum in Lateinamerika und der Karibik beizutragen sowie Nachhaltigkeit, Effizienz und Innovation zu fördern.

Insgesamt vergleicht die Studie die Länder anhand von 106 Indikatoren, die in fünf Kategorien unterteilt sind: Regulierung und Institutionen, Projektvorbereitung und Nachhaltigkeit, Finanzierung, Risikomanagement und Vertragsüberwachung sowie Leistungs- und Wirkungsevaluierung. Bei einer möglichen Punktzahl von 0 bis 100 erreichte Brasilien 76,3 Punkte und lag damit knapp vor Chile, das mit 75,3 Punkten den zweiten Platz belegte. Der Durchschnitt für die Region lag bei 47,3 Punkten.

In den fünf Kategorien fällt Brasilien nur in zwei Kategorien zurück: Beim Risikomanagement und Vertragsüberwachung liegt Brasilien hinter Chile an zweiter Stelle, bei Regulierung und Institutionen belegt es den zwölften Platz.

Die *IDB* erklärte außerdem, dass mehr als 40 % der *PPP*-Investitionen im Bereich der Infrastruktur zwischen den Jahren 2011 und 2020 auf Brasilien entfielen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Brasilianisches Wirtschaftsministerium hebt BIP-Prognose für das Jahr 2022 an

Angesichts der verbesserten Konjunktur- und Arbeitsmarktsituation hob das Wirtschaftsministerium die Schätzung für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2022 von 1,5% auf 2% an. Die neue Hochrechnung wurde während der letzten Woche in der Tabelle der makroökonomischen Parameter veröffentlicht, die alle zwei Monate erscheint.

Anlässlich der Veröffentlichung bekräftigte Wirtschaftsminister Paulo Guedes, dass sich Brasilien in einer Zeit erholt, in der die Industrieländer ihre Wachstumsprognosen sukzessiv senken und Schwierigkeiten haben, die Inflation in Schach zu halten.

Die offizielle Schätzung für den Verbraucherpreisindex *IPCA* wurde in diesem Jahr von 7,9% auf 7,2% gesenkt, aber für das Jahr 2023 von 3,6% auf 4,5% angehoben. Die Hochrechnungen für den landesweiten Verbraucherpreisindex *INPC* und den allgemeinen internen Preisindex *IGP-DI* wurden mit 7,41% und 4,86% bzw. 11,51% und 4,55% aufrechterhalten.

Die diesjährigen Inflationsschätzungen wurden aufgrund der kürzlich verabschiedeten Maßnahmen zur Senkung der Kraftstoffpreise, aber auch aufgrund des Anstiegs des durchschnittlichen Wechselkurses und der unerwartet starken Preisschwankungen in den letzten Monaten nach unten korrigiert.

Für das Jahr 2023 wurde die Wachstumsprognose für das BIP von 2,5% aufrechterhalten. Dies liegt deutlich über den vom Markt in den Focus-Bericht geschätzten 0,5%.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Brasilianischer Senat stimmt für den Beitritt Brasiliens zum Abkommen zur Reduzierung von Fluorkohlenwasserstoff

Der brasilianische Senat billigte in der vergangenen Woche eine Gesetzesvorlage zur Ratifizierung eines Abkommens zur Senkung der Emission von Fluorkohlenwasserstoffen (FKWs), die die globale Erwärmung verursachen. Sie werden als Kältemittel in der Kälte- und Klimatechnik sowie in einigen Aerosolen verwendet. Die Gesetzesvorlage soll nun verabschiedet werden.

Das neue Gesetz ratifiziert das im Jahr 2016 unterzeichnete Kigali-Amendment zum Protokoll von Montreal. Brasilien unterzeichnete das Protokoll bereits im Jahr 1990, welches als einziges multilaterales Umweltabkommen weltweit ratifiziert wurde.

Hier verpflichten sich die Länder, Stoffe, wie beispielsweise Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) und teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (HFCKW), die zum Abbau der Ozonschicht führen, zu reduzieren. Der ursprüngliche Wortlaut bezog sich jedoch nicht auf teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), die seit Jahrzehnten als Alternative zu FCKW und HFCKW verwendet werden. Mit dem Kigali-Amendment wurden nun auch HFKW in das Protokoll aufgenommen.

Obwohl sie die Ozonschicht nicht schädigen, haben teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe große Auswirkungen auf das globale Klimasystem. HFKW sind billionenfach schädlicher als Kohlendioxid (CO₂), der Hauptverursacher der Erderwärmung.

Das Kigali-Amendment legt einen Zeitplan für die Senkung der Produktion und des Verbrauchs von HFKW fest. So sollen Schwellenländer wie Brasilien ihren Verbrauch von HFKW bis zum Jahr 2024 herunterfahren. Danach sollen sie ihren Verbrauch bis zum Jahr 2029 um 10% und bis zum Jahr 2045 um 85% senken.

Die Industrieländer haben sich verpflichtet, ihren HFKW-Verbrauch im Jahr 2019 um 10% und bis zum Jahr 2036 um 85% zu senken.

Die FKW-Emissionen sind weltweit um etwa 8% pro Jahr gestiegen und könnten nach Angaben der Vereinten Nationen im Jahr 2053 bis zu 19% der Treibhausgasemissionen ausmachen. Ohne das Kigali-Amendment könnten HFKW einen durchschnittlichen Temperaturanstieg von etwa 0,5°C verursachen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Neuer Rekord für Stromerzeugung aus Windkraft im Nordosten Brasiliens

Die Windenergie im Nordosten Brasiliens erreichte einen neuen Rekord bei der Vollasterzeugung, berichtet der Stromnetzbetreiber *ONS*. Am 8. Juli 2022 produzierten die Windturbinen 14.167 Megawatt (MW). Das sind 123,2 % der Stromnachfrage der Region.

Dies reicht aus, um den Energieverbrauch des gesamten Nordostens für eine Minute zu decken und 23,2 % Überschuss zu erzeugen. An diesem Tag war die Region eine Minute lang Windenergielieferant für den Rest Brasiliens.

Die Daten werden derzeit noch vom Stromnetzbetreiber *ONS* geprüft. Neben dem Windrekord erreichte der Nordosten auch den Rekord der Solarenergieerzeugung. Am 12. Juli 2022 um 10.28 Uhr produzierte die Region 2.963 MW Solarstrom. Dies entspricht 27,5 % des Bedarfs des gesamten Teilsystems Nordostbrasiliens in dieser Minute.

Traditionell gilt der Juli im Nordosten als besonders windergiebig, wenn die stärksten Winde an den Küsten der Region die Windenergieproduktion ankurbeln. Dies war der erste Rekord der Windstromerzeugung im Jahr 2022. Der Stromnetzbetreiber *ONS* schließt nicht aus, dass in den kommenden Wochen weitere Rekorde erzielt werden.

Wie aus dem letzten monatlichen Energiebulletins des Ministeriums für Bergbau und Energie hervorgeht, dürfte der Anteil der Windenergie an der Energiematrix von 10,6 % im Jahr 2021 auf 11,9 % im Jahr 2022 steigen. Der Anteil der Solarenergie dürfte im selben Vergleichszeitraum von 2,5 % auf 3,9 % zulegen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB** BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Laut britischem Ranking liegen sieben der zehn besten Universitäten Lateinamerikas in Brasilien

Brasilien ist das am stärksten vertretene Land in der Rangliste der besten Universitäten Lateinamerikas, die vom britischen Magazin *Times Higher Education* erstellt wurde. Unter den zehn am besten bewerteten Bildungseinrichtungen befinden sich sieben in Brasilien. Die Rangliste wurde in der letzten Woche veröffentlicht.

Zum sechsten Mal in Folge belegte die Universität von São Paulo (*USP*) den zweiten Platz hinter der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile. Die Staatliche Universität von Campinas (*Unicamp*) belegte erneut den dritten Platz, gefolgt von der Bundesuniversität von São Paulo (*Unifesp*), die vom neunten auf den vierten Platz vorrückte.

In der Veröffentlichung wurden die Leistungen von 197 Hochschuleinrichtungen aus 13 Ländern bewertet. Die im Rahmen des Rankings vorgenommene Bewertung der Universitäten berücksichtigt fünf Bereiche: Lehre, Forschung, Zitationshäufigkeit, internationales Panorama und Einnahmen aus der Industrie. Insgesamt wurden 13 Indikatoren untersucht, wie z. B. die Zitationshäufigkeit und Bildungsabschlüsse der Dozenten.

Dem Beitrag zufolge habe sich die Qualität und Quantität der Forschung in brasilianischen Universitäten verbessert. Brasilien übertrifft den lateinamerikanischen Durchschnitt in allen Punkten, mit Ausnahme der Zitationshäufigkeit und der internationalen Messgrößen.

Brasilien hat nicht nur mehr Einrichtungen in den Top 10, sondern ist mit 72 Universitäten auch das am stärksten vertretene Land in der Rangliste. Danach folgen Chile (30), Kolumbien (29) und Mexiko (26).

Von den brasilianischen Universitäten, die auf der Liste stehen, sind 90 % öffentlich. Nur acht sind privat. Die katholische Universität *PUC-Rio* ist die am besten bewertete Hochschule unter ihnen und liegt auf dem zehnten Platz.

Die zehn besten Universitäten in Lateinamerika:

1. *Pontificia Universidad Católica de Chile* - Chile
2. *Universidade de São Paulo (USP)* - Brasilien
3. *Universidade de Campinas (Unicamp)* - Brasilien
4. *Universidade Federal de São Paulo (Unifesp)* - Brasilien
5. *Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey* - Mexiko
6. *Universidade Federal de Santa Catarina (UFSC)* - Brasilien
7. *Universidad de Chile* - Chile
8. *Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS)* - Brasilien
9. *Universidade Federal de Minas Gerais (UFMG)* - Brasilien
10. *Pontificia Universidade Católica do Rio de Janeiro (PUC-Rio)* - Brasilien



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

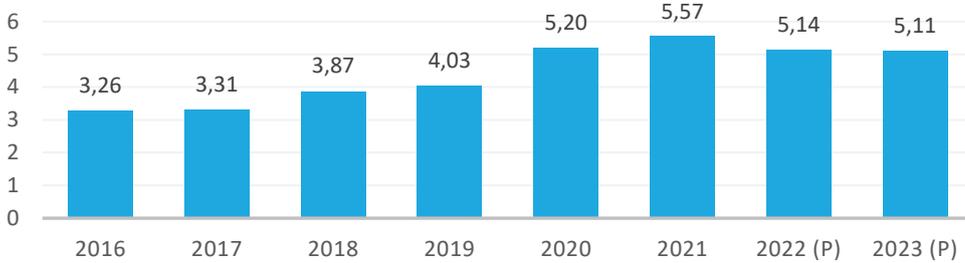
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

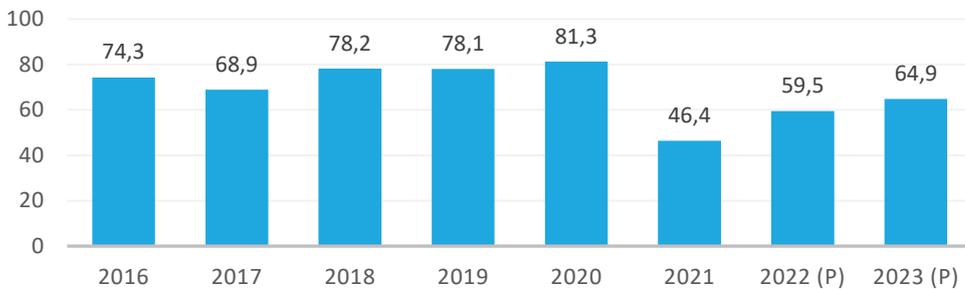
 /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

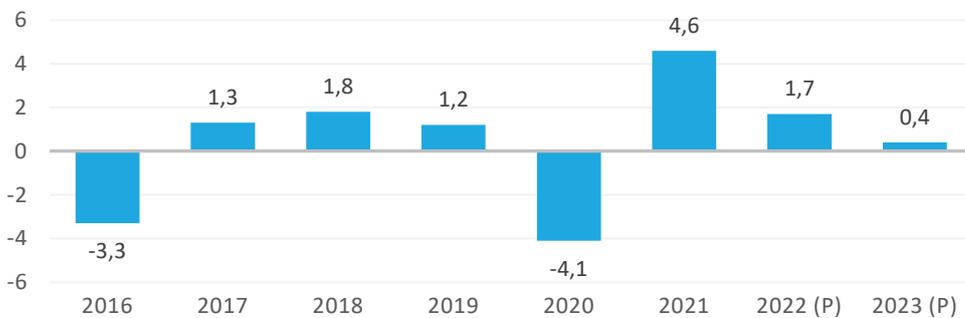
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



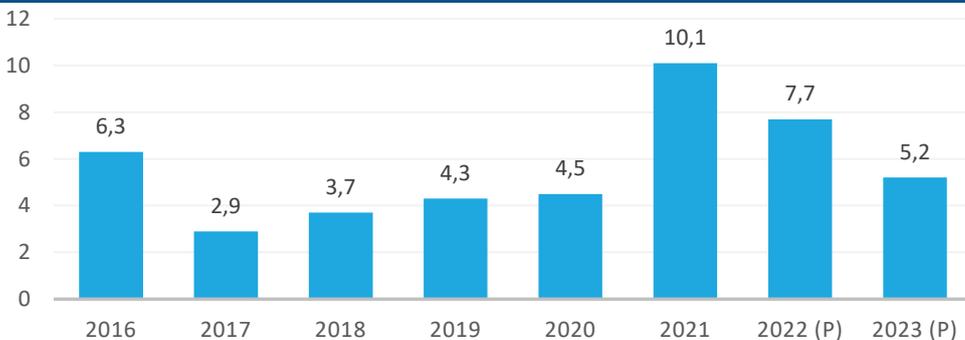
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground

LB BW

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Senado Federal
Valor Econômico
Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

